

Rehgeiß mit Fünflingen!

Am 28. März 1973 wurde eine etwa vierjährige Rehgeiß auf der Landstraße zwischen Loftahammar und Gamleby in der schwedischen Provinz Smaland überfahren. In der Tracht fanden sich fünf gut entwickelte Embryonen von rund 240 mm Länge und 400 bis 500 g Gewicht. Die Äsungsbedingungen für Rehwild liegen in dieser Gegend außerordentlich günstig. P. K.

(Zu Rehvierlingen ist zu berichten, daß am 24. Mai 1972 in einem Privatgehege in Wankum, Kreis Geldern, eine Geiß Vierlinge gesetzt hat. Diese waren bei der Geburt gesund und gut entwickelt. In der Aufzucht bestand auch kein Unterschied gegenüber Zwillingen- oder Einzelkitzen. Inzwischen sind die Vierlinge zu stattlichen Rehen herangewachsen. *Lilo Heyer*)